
**Digitale Zukunftskommunen Teil A**
(Gesamtförderungsumsatz: 7,6 Mio. EUR)
Fünf hervorragende Leuchtstoffe werden 2016 vom Land Baden-Württemberg mit jeweils 880.000 EUR gefördert und können so in die Umsetzung ihrer digitalen Projekte gehen.

**Digitale Zukunftskommunen Teil B**
50 Kommunen aus dem ganzen Land bekommen bis zu 45.000 EUR, um in der ersten Phase des Wettbewerbs über 10 Monate eine kommunale Digitalisierungsstrategie zu erstellen. In der zweiten Phase dürfen sich insgesamt neun Kommunen über eine Prämie freuen, mit der sie digitale Einzelprojekte aus ihren Strategien direkt umsetzen können.

**Digitalisierung und Heimat (1 Mio. EUR)**
In dem vom Gemeindetag initiierten und vom Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration geförderten Modellprojekt zeigen acht Städte und Gemeinden und ein interkommunaler Verbund, wie Digitalisierung Menschenverbinden kann. Innerhalb von zwei Jahren werden die Projektkommunen an der Stärkung des Heimatgefühls ihrer Bürgerinnen und Bürger arbeiten, bei dem auch digitale Maßnahmen eine große Rolle spielen.

**Future communities 2017-2019 (3 Mio. EUR)**
Zu dem bisher erfolgreichsten Förderprogramm kam die Idee direkt aus dem Gemeindetag. Zahlreiche Städte und Gemeinden haben sich in den mittlerweile drei Ausschreibungsgründen beim Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration auf Fördergelder für innovative, digitale Einzelprojekte oder komplette Digitalisierungsstrategien beworben. Ermöglicht wird der Digitalisierungsprozess durch eine Prämie, die bis zu 500.000 EUR in Stadtrunden und bis zu 250.000 EUR in Stadtrundenbündeln ausgezahlt wird.

**Lokaler Online-Marktplatz (1,3 Mio. EUR)**